

Presseinformation

4.7.2016
227/2016

30 Jahre Deutsch-Norwegisches Studienzentrum in Kiel

Das Deutsch-Norwegische Studienzentrum (DNSZ) feierte im Mai 2016 sein 30-jähriges Bestehen. Am Jubiläumsempfang nahmen Gäste aller Mitgliedsuniversitäten, der Deutschen Botschaft in Oslo und des Norwegischen Zentrums für Internationalisierung von Bildung und Ausbildung (SIU) teil. Dabei wurden erste Kooperationsprojekte zwischen der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (CAU) und norwegischen Universitäten in Workshops vorgestellt – darunter ein Projekt über Schlafmedizin, über Demographie und Mobilität im Steinzeitalter und über die Stärkung der Lehrerbildung durch internationale Zusammenarbeit. Gefördert werden diese Projekte aus Mitteln des DNSZ (Seed Money). Für dieses Jahr sind darüber hinaus fünf weitere deutsch-norwegische Projekt-Treffen in Kiel, Oslo, Bergen und Tromsø geplant.

Ein Foto steht zum Download bereit:

www.uni-kiel.de/download/pm/2016/2016-227-1.jpg

von links: Professorin Ilka Parchmann (CAU-Vizepräsidentin), Martina Schmode (International Center CAU) und Ulrich Peitz (Deutsche Botschaft in Oslo).

Foto: DNSZ

Als gemeinsame Einrichtung der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (CAU), der Norwegischen Wirtschaftsuniversität (NHH) und der Universitäten Bergen (UiB), Oslo (UiO), Tromsø (UiT) und Trondheim (NTNU) bietet das Deutsch-Norwegische Studienzentrum eine Plattform für den wissenschaftlichen Austausch. Das überwiegend aus Mitteln des norwegischen Bildungsministeriums finanzierte Zentrum arbeitet dabei eng mit dem International Center und dem Lektorat Deutsch als Fremdsprache der CAU zusammen. Seit nunmehr 30 Jahren finden hier Kurse zur deutschen Sprache und Landeskunde für norwegische Studierende, Universitätsangestellte und Deutschlehrkräfte statt. Im vergangenen Jahr wurde das DNSZ neu ausgerichtet, mit dem Ziel, stärker an den Gründungsgedanken der deutsch-norwegischen Vernetzung auf allen Hochschulebenen anzuknüpfen. In diesem Zusammenhang schreibt das DNSZ nun zweimal jährlich Fördermittel für Aktivitäten aus, die der Identifizierung und Anbahnung neuer gemeinsamer Projekte der CAU und mindestens einer norwegischen Partneruniversität dienen. Dieses sog. DNSZ-Seed Money fördert Vorhaben aller Fachrichtungen, die strukturbildend für die weitere Zusammenarbeit in Forschung und Lehre sind und eine nachhaltige Wirkung versprechen.

Kontakt:

Deutsch-Norwegisches Studienzentrum
Dr. Andrea Hesse (Projektleiterin)
Leibnizstraße 4
24118 Kiel
Tel.: 0431-880-5244
E-Mail: dnsz_buero@email.uni-kiel.de